Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/656

23. 02. 95

Antrag

der Abgeordneten Rolf Köhne, Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Gregor Gysi und der weiteren Abgeordneten der PDS

Kreditbewilligung für die Fertigstellung des Atomkraftwerkes Mochovce (Slowakische Republik)

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, den deutschen Direktor der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) anzuweisen, der Vergabe eines Kredites zur beabsichtigten Fertigstellung des Atomkraftwerkes Mochovce nicht zuzustimmen.

Bonn, den 23. Februar 1995

Rolf Köhne
Dr. Dagmar Enkelmann
Dr. Gregor Gysi für die weiteren Abgeordneten der PDS

Begründung

Die Bundesregierung hat den deutschen Direktor der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) angewiesen, am 21. März 1995 für die Bewilligung eines Kredits zu stimmen, mit dem die Fertigstellung und die sicherheitstechnisch völlig unzureichende Nachrüstung der Atomanlagen ermöglicht werden soll. Demgegenüber hat sich das Europäische Parlament am 16. Februar 1995 gegen die Kreditvergabe ausgesprochen.

Selbst mit allen denkbaren Nachrüstungsmaßnahmen kommt Mochovce nicht auf den gebotenen Stand von Wissenschaft und Technik.

Aus einem Bericht des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit vom 10. August 1994 geht hervor, daß Reaktoren vom Typ WWER 440/213 zahlreiche konzeptionelle Mängel aufweisen, die durch Nachrüstung nicht behoben werden können.

— Dieser Typ besitzt kein Containment. Das bedeutet, daß ein Wirkung versprechender Einschluß des Reaktordruckgefäßes, der Wärmetauscher und der Speisepumpen entfällt.

— Systeme, die für den sicheren Betrieb mehrfach ausgelegt werden, sind räumlich nur unvollständig getrennt.

— Das Bauwerk ist nicht gegen Flugzeugabstürze oder ähnliche Einwirkungen von außen ausgelegt.

Ferner muß bemängelt werden, daß die Turbinen so ungünstig angeordnet sind, daß im Falle eines Turbinenschadens sicherheitsrelevante Teile des Reaktors durch wegfliegende Turbinenteile beschädigt werden können.

Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des AKW Mochovce würde die Menschen in der Slowakischen Republik und in den angrenzenden Ländern einem nicht zu vertretenden Gesundheitsrisiko aussetzen.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333